



# Protokoll der Ortsbeiratssitzung

<b>Ortsteil</b>	Alheim Licherode
-----------------	------------------

<b>Ort</b>	DGH	<b>Beginn</b>	19:30	<b>Erstellt am</b>	28.02.2024
<b>Datum</b>	21.02.2024	<b>Ende</b>	20:26	<b>Seitenzahl</b>	2

<b>Protokollführer/in</b>	Annalena Marschall
---------------------------	--------------------

<b>Anwesende Ortsbeiratsmitglieder</b>	<b>Gäste</b>
Karlheinz Marschall	
Erwin Teschner	
Monique Wetzels	
Annalena Marschall	
Jörg Rode (entschuldigt)	
Dr. Andreas Brethauer (entschuldigt)	

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Schließung des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 04.09.2023
3. Mitteilung der Ortsvorsteherin
4. Grußwort und Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Festlegung Termin „Frühjahrsputz“
6. Verschiedenes

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteherin Monique Wetzels eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass sich Hr. Jörg Rode und Hr. Dr. Andreas Brethauer für diese Sitzung entschuldigt haben. In der Tagesordnung wird auf Antrag der Ortsvorsteherin der Punkt 4 „Grußwort und Mitteilungen des Bürgermeisters“ ohne Einwände gestrichen.

Die Hinweisbekanntmachung wurde in der HNA veröffentlicht.

### **2. Schließung des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 04.09.2024**

Das Protokoll vom 04.09.2024 ist allen Ortsbeiratsmitgliedern per E-Mail zugegangen. Einwände werden nicht erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

### **3. Mitteilung der Ortsvorsteherin**

- Das Fenster im Jugendraum ist kaputt, derzeit ist es mit einer Holzplatte verschlossen, im Zuge der Sanierung am DGH soll es erneuert werden.

- Die Gemeinde soll kontrollieren, ob das Absperrschild im Unterdorf bei Hausnummer 7 noch stehen bleiben soll oder entfernt wird, da dieses bei stärkerem Wind immer umfällt und von den Nachbarn aufgehoben werden muss.
- Baubeginn des neuen Mobilfunkmast soll Mitte/Ende Juni 2024 stattfinden, endgültiger Standort wird noch bekannt gegeben.
- Für die Sanierung des Häuserwegs gibt es noch kein genaues Datum, evtl. im ersten Halbjahr.
- Die Firma Goetel wird in Heinebach mit dem Ausbau von Glasfaser beginnen, wann ist noch fraglich, dann wird das Unternehmen nach und nach in den anderen Ortschaften Glasfaser weiter ausbauen.
- Bei der letzten IKEK Sitzung wurde über die Sanierung am DGH gesprochen, auch da geht es erst Mitte/Ende des Jahres weiter.
- Am 28.02.24 findet ein Treffen mit der Gemeinde auf dem Friedhof statt, Zwecks der Standorte der Baumbepflanzung.
- Die entwendeten Wolfsschilder wurden von der Ortsvorsteherin neu auf gehangen.

## 5. Festlegung Termin „Frühjahrsputz“

Am 23.03.2024 findet der diesjährige Frühjahrsputz statt. Einladung erfolgt durch die Ortsvorsteherin.

## 6. Verschiedenes

- Die Bäume am und um den Kreisel, sowie die Eiche am Friedhof müssen geschnitten werden.
- Der Wasserbehälter am Friedhof müsste eine neue Innenbeschichtung bekommen, dieses klärt die OV mit Hr. Kaiser bei dem Treffen am Mittwoch.
- Derzeit gibt es weder Heimatnachrichten noch einen neuen HNA Zusteller, gäbe es eine Alternative? Wie z. B eine Sammelstelle im Dorf, bei der man sich die Heimatnachrichten samstags holen könnte. OV will dies bei den Zuständigen in Erfahrung bringen.
- Es kommt die Frage von einem Gast : Wie viel Jahre hat man Zeit sich Meldepflichtig zu melden, wenn man dauerhaft in Alheim lebt. Dies konnte niemand beantworten, weshalb die OV es auf der Gemeinde klären wird.
- Es wird vermehrt um den Ort herum Müll entsorgt, am Häuserweg, an Döhringsruh sowie am Straßenrand.
- Es ist immer noch nicht besser geworden mit dem LKW fahren im Dorf. Es kam die Frage, ob ein LKW Fahrverbotschild oder Sackgassenschild am Ortseingang möglich ist.
- Ein Gast aus der Runde bittet um eine Stellungnahme des Ortsbeirates zu der geplanten Sanierung des DGH, Grund dafür ist die wenige Nutzung und die Tatsache, dass bei einer möglichen Schließung des Schullandheimes in Licherode viele leerstehende Gebäude ungenutzt sind. Es wäre sehr schade, wenn der Pavillon in Privatbesitz kommt und nicht mehr zur Vermietung zur Verfügung steht.  
Die Frage war: Ist es evtl. möglich, dass Fördergeld für das DGH für das UBZ/Pavillon zu investieren. Aus dem DGH eine Wohnung zu machen  
Die OV berichtet, dass die veranschlagte Summe von 150.000 Euro im Haushaltsplan für das DGH aber zum größten Teil zweckgebundene Fördermittel sind und der Eigenanteil der Gemeinde viel zu gering ist, um solch ein Projekt zu starten. Es kam die Frage auf, ob es die Möglichkeit gäbe, eine Infoveranstaltung mit Zuständigen der Gemeinde zu machen, um diesem ganzen Unmut und unterschiedlichen Informationen ein Ende zu setzen und Klarheit zu schaffen. OV wird einen Termin mit dem Bürgermeister machen und darüber sprechen.

gez. Annalena Marschall  
Schriftführer/in

gez. Monique Wetzel  
Ortsvorsteher/in